

EINLADUNG ZUR SONDERVERANSTALTUNG

**MIT INNOVATION AUS DER KRISE – ABER WIE? –
NEUE UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR KMU**

DONNERSTAG, 2. JULI 2009
18.00 BIS 19.30 UHR
(BEGINN VORPROGRAMM: 17.00 UHR)

EVENT AREA SPIDER TOWN
KONSTANZERSTRASSE 17
8274 TÄGERWILEN



Organisiert durch:



ANMELDUNG

Name | Vorname _____
Titel | Funktion _____
Telefonnummer _____
E-Mail _____

Sonderveranstaltung des
Thurgauer Technologieforums
vom Donnerstag, 2. Juli 2009:
Mit Innovation aus der Krise –
aber wie?
Neue Unterstützungsangebote für KMU

Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung bis spätestens
29. Juni 2009

Name | Vorname _____
Titel | Funktion _____
Telefonnummer _____
E-Mail _____

Fax: 052 724 26 37
E-Mail: guido.hubmann@tg.ch
Online: www.technologieforum.ch

Thurgauer Technologieforum
c/o Amt für Wirtschaft und Arbeit
Schlossmühlestrasse 9
8510 Frauenfeld

Firma _____
Adresse _____

Die Platzzahl ist beschränkt.
Die Anmeldungen werden in der Rei-
henfolge des Eingangs berücksichtigt.

THEMA UND REFERENTEN



Dr. Felix Bagdasarjanz, dipl. El.-Ing. ETH, Bereichsleiter Ingenieurwissenschaften und Chefexperte der Förderagentur für Innovation KTI des Bundes, Unternehmensberater und Seminarleiter, früher in der Industrie tätig



Prof. Dr.-Ing. Paul Gümpel, wissenschaftlicher Leiter des Institutes für Werkstoffsystemtechnik Thurgau (WITg) in Tägerwilen und Dozent für Werkstoffkunde und -prüfung an der HTWG Konstanz, früherer Prorektor



Christoph Nägeli, seit über 20 Jahren in der Geschäftsleitung der Nägeli Swiss AG, leitete mehrere KTI-Projekte, die einen erfolgreichen Abschluss fanden, indem ein neues Produkt im Markt etabliert wurde

Mit Innovation aus der Krise – aber wie? – Neue Unterstützungsangebote für KMU

Darin sind sich alle einig: Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeit braucht es neue Produkte, neue Dienstleistungen und neue Verfahren – eben Innovationen. Denn wer etwas besser, schneller und/oder billiger macht, hat die besseren Chancen verkaufen zu können – trotz Krise. Und er ist erst noch besser gerüstet für die Zeit danach.

Doch Innovationen brauchen vorerst Investitionen, und dafür fehlt gerade jetzt oft das Geld. Darum hat der Bund mit dem Stabilisierungspaket II neue, niederschwellige Möglichkeiten zur Innovationsförderung speziell für KMU geschaffen. Der Kredit der Förderagentur für Innovation KTI wurde dazu um 21,5 Mio. Franken aufgestockt.

Dr. Felix Bagdasarjanz, Chefexperte der KTI, wird die neuen Fördermöglichkeiten im Einzelnen erläutern, insbesondere auch jene für KMU, die erstmals mit einem externen Forschungs- und Entwicklungspartner zusammenarbeiten wollen.

Prof. Dr.-Ing. Paul Gümpel, Leiter des Werkstoff-Institutes Thurgau (WITg), wird anhand eines Beispiels aus dem eigenen Institut (das vor der Veranstaltung besichtigt werden kann) erklären, dass die KTI-Projekte auch für die Weiterentwicklung der Forschung wichtig sind.

Christoph Nägeli von der Nägeli Swiss AG in Güttingen verfügt über grosse Erfahrungen mit KTI-Projekten. Er wird darstellen, welchen konkreten Nutzen solche Projekte für KMU haben und wie am besten vorzugehen ist.

Kurzum: Diese Gelegenheit, sich aus erster Hand und in kurzer Zeit umfassend über die neuen Möglichkeiten der Innovationsförderung zu informieren, sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

Edgar G. Sidamgrotzki, Chef AWA
Vorsitzender des Thurgauer Technologieforums

PROGRAMM

17.00 Uhr	Vorprogramm: Besichtigung des Institutes für Werkstoffsystemtechnik Thurgau (WITg) Treffpunkt: Empfang SpiderTown	
ab 17.30 Uhr	Eintreffen der Gäste in der Event-Area	
18.00 Uhr	Begrüssung	Christoph Lanter, IHK Thurgau
18.05 Uhr	Mit Innovation aus der Krise – aber wie? Einführung ins Thema	Dr. Xaver Edelmann, EMPA-Direktionsmitglied
18.10 Uhr	Starke Förderung für innovative KMU in wirtschaftlich schwierigen Zeiten Welche neuen Möglichkeiten der Innovationsförderung bietet der Bund über seine Förderagentur KTI? Was passt für mein Unternehmen?	Dr. Felix Bagdasarjanz, Bereichsleiter und Chefexperte der Förderagentur für Innovation KTI
18.35 Uhr	Die Sicht der Forschung: KTI-Projekt als Innovationsschub Die Innovationsförderung des Bundes hilft nicht nur den KMU, sondern auch den Forschungsinstituten. – Wie funktioniert die Zusammenarbeit?	Prof. Dr.-Ing. Paul Gümpel, Leiter des Institutes für Werkstoffsystemtechnik Thurgau (WITg), Tägerwilen
19.00 Uhr	Die Sicht der Industrie: Etablierung neuer Technologien mit KTI-Projekten Wie kommt ein KMU zu einem KTI-Projekt? Welches sind die Erfolgsfaktoren und welchen konkreten Nutzen hat es für das Unternehmen?	Christoph Nägeli, Nägeli Swiss AG, Güttingen
19.25 Uhr	Fragen / Diskussion Abschluss und weitere Hinweise	Heinz Wendel, Geschäftsführer des Thurgauer Gewerbeverbandes (TGV)
anschliessend	Apéro	